

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 59 (1961)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Persönliches

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beiten für Kraftwerkbauten im Sanetschgebiet und im Prättigau. Zum Abschluß der umfassenden Tätigkeit als Vermessungsfachmann führte er die Güterzusammenlegung und Grundbuchvermessung der Gemeinde Sommeri durch. Während annähernd zweier Jahrzehnte arbeitete auch sein Bruder, alt Gemeindeammann C. Müller, als Grundbuchgeometer mit.

Paul Müller wandte sich schon zu Beginn seiner Tätigkeit auch dem Tiefbau und den planerischen Aufgaben der Gemeinde Amriswil zu. Das erste generelle Kanalisationsprojekt stammt aus seinem Büro. Während Jahrzehnten diente der Verstorbene der Ortsbehörde als Treuhänder für die reglementarische Beurteilung der Baugesuche. Straßenneu- und -umbauten und viele Trottoiranlagen wurden unter seiner Leitung gebaut. Er kannte seine Gemeinde, die Mitbürger, den Grund und Boden wie kaum ein zweiter. Er war ein ausgezeichnete Lehrmeister und Berufskollege. Viele erfolgreich im Berufe stehende Fachleute verdanken ihre Kenntnisse der soliden Ausbildung und Mitarbeit in seinem Büro.

Ein in der Jugendzeit eingetretener Gehörschaden behinderte ihn in zunehmendem Maße, so daß er, seiner Familie und dem Berufe lebend, wenig äußern Kontakt suchte. Im Jahre 1950 verkaufte er sein gut fundiertes Büro und arbeitete noch mehrere Jahre nach Maßgabe seiner Kräfte mit. Seinen Lebensabend durfte er unter der hingebenden Pflege seiner Gattin verbringen. Der Verstorbene war ein gütiger und lieber Mensch und ein weit über seinen Wirkungskreis hinaus bekannter vorbildlicher Fachmann.

WS.

Persönliches

Auf Ende Juli 1961 ist Herr Kulturingenieur Karl Nussbaumer als Chef des Kantonalen Meliorationsamtes Schwyz zurückgetreten. Als Nachfolger wurde Herr ing. agr. Rudolf Indergand gewählt, der bisher bei der Gruppe Produktionskataster der Abteilung für Landwirtschaft im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement wirkte.

Buchbesprechungen

Általános Geodézia: Erläuterndes Wörterbuch der Technik. Band I: Die niedere Geodäsie. Von Dr. Rédey István. 216 Seiten, gebunden. Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest 1961.

Die im Verlage Terra, Budapest, erscheinende Reihe «Műszaki Értelmező Szótár» (Erläuterndes Wörterbuch der Technik) stellt eine im Aufbau begriffene ungarische Enzyklopädie der gesamten Technik dar. Jeder Einzelband ist von namhaften Wissenschaftlern verfaßt, behandelt jeweils ein klar abgegrenztes Fachgebiet und gilt dermaßen vor allem als Nachschlagewerk für Ingenieure, Studierende und für alle technisch Interessierten. Doch sind den ungarisch abgefaßten Begriffsbestimmungen auch die deutschen, englischen und russischen Übersetzungen des Stichwortes beigegeben und am Ende jedes Bändchens in eigenen Registern zusammengefaßt. Solcherart erfüllt dieses Wörterbuch nicht nur seinen eigentlichen, normativ-pädagogischen Zweck – Festlegung der ungarischen Terminologie beziehungsweise Präzisierung der technischen Grundbegriffe –,